

Austauschprojekt Botswana – Schweiz 2024

Konzerte & Unterricht in Zusammenarbeit mit der Botswana Society for Jazz Education



Jazz verbindet Menschen und Kulturen – weit über Grenzen hinweg

Das Team von Schweizer Dozierenden an den Workshops des Festivals *Langnau Jazz Nights* reist nach Botswana für Konzerte und diverse Unterrichtsformate im Rahmen des International Jazz Day. Nach zweimaligem Besuch der Bigband der *Botswana Society for Jazz Education (BOSJE)* in der Schweiz entstand die Idee diesen Austausch in Botswana weiterzuführen. Für die Konzerte mit der Band *Lajani (Langnau Jazz Nights CH-Team)*, sind eigene Kompositionen und Arrangements vorgesehen.

Die gemeinsame Passion für den Jazz führte die jungen Musikbegeisterten von BOSJE unter der Leitung von Akhutleleng Kekwaletswe 2019 und 2022 nach Langnau. An den Langnau Jazz Nights traten sie nicht nur im Rahmen des Junior Jazz Meetings auf, sondern nahmen auch am renommierten Workshop des Festivals teil. Mit viel Freude, Energie, wenig Berührungsängsten und ihrer Herangehensweise prägten sie das Geschehen mit und sorgten für einen «frischen Wind». Dies hinterliess bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck. Seither fand ein reger Austausch statt und der Kontakt wurde bis heute aufrechterhalten. Der Wissensdurst ist gross und es folgten immer wieder Anfragen bezüglich Unterrichts-Material.

Für die dritte Begegnung wurde das Team aus der Schweiz nach Botswana eingeladen. Die Mitglieder sind alle aktive Musiker*innen der Schweizer Jazzszene, welche auch neben dem Festival pädagogisch tätig sind. Neben diversen Unterrichtsformaten sind auch zwei Konzerte geplant mit Kompositionen der verschiedenen Bandmitglieder, eines davon im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des International Jazz Day der UNESCO. So kann erstmals auch Musik aus der Schweiz in Botswana präsentiert werden. Zudem kommen mehr motivierte junge Musiker*innen in den Genuss von Workshops und Unterricht nach dem Konzept der Langnau Jazz Nights, welche bis jetzt denjenigen vorbehalten blieb, welche in die Schweiz reisen konnten.

BOSJE hat zurzeit 45 junge Mitglieder. Die Schüler*innen, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, kommen aus Gaborone und den umliegenden Dörfern. Viele erhalten gratis Unterricht und ihnen wird teilweise auch ein Instrument zur Verfügung gestellt (Instruments for Dignity aus der Schweiz unterstützt BOSJE mit Instrumenten). Neben kleinen Formationen gibt es zwei Big Bands, eine davon ist ausschliesslich mit Frauen besetzt. Für die geplanten Workshops mit den Dozierenden aus der Schweiz Ende April 2024 werden 200 Teilnehmer*innen aus dem ganzen Land erwartet.

Kontakt: Ivo Prato

i.prato@bluewin.ch

079 431 05 81

ZEITPLAN

Dienstag	23. April 2024	Anreise	ab Zürich
Mittwoch	24. April 2024	Anreise	Gaborone
Donnerstag	25. April 2024	Unterricht	Kingdom Arts Academy
Freitag	26. April 2024	Workshop, Masterclasses, Einzelunterricht	Kingdom Arts Academy
Samstag	27. April 2024	Workshop, Masterclasses, Einzelunterricht	Kingdom Arts Academy
Sonntag	28. April 2024	Probe und Konzert	Kingdom Arts Academy
Montag	29. April 2024	Workshops mit BOSJE (Gruppe)	Kingdom Arts Academy
Dienstag	30. April 2024	Konzert (International Jazz Day)	Joy City Park, Gaborone
Mittwoch	01. Mai 2024	Rückreise	ab Gaborone

ZIELE

Seit vielen Jahrzehnten verbindet Jazz diverse Kulturen und Generationen. Die gemeinsame Passion für diese Musik schuf eine sofortige und nachhaltige Verbindung der Musiker*innen aus der Schweiz und Botswana. Es treffen aber auch zwei Welten aufeinander mit unterschiedlichen musikalischen Einflüssen und Lernkulturen. Das ergibt für beide Seiten eine spannende Auseinandersetzung mit dieser Musik und deren Vermittlung. Unterricht ist nie einseitig und immer inspirierend für beide Seiten. Dieser spannende Austausch liefert wertvolle Impulse, von denen auch beide Institutionen für ihre weitere Arbeit profitieren.

Inspirationen, neue Ideen und die Reflexion aus solchen Projekten bereichern die Unterrichtstätigkeit und halten sie in Bewegung. Gerade in der Arbeit mit jungen Menschen ist es wichtig, dass man immer am Puls der Zeit bleibt. Für die Dozierenden aus der Schweiz ermöglicht diese Erfahrung auch einen wertvollen Austausch untereinander und bringt einen teambildenden Effekt für die weiteren Durchführungen der Workshops in Langnau.

Das Projekt ist auch als soziales Engagement der Schweizer Szene für die Szene und die noch junge Institution in Botswana wichtig und gewinnbringend.



BUDGET & FINANZIERUNG

Die Institution BOSJE sorgt neben der Organisation auch für die Finanzierung des gesamten Anlasses, welche die Verpflegungs- und ein Teil der Unterkunftskosten der Musiker*innen aus der Schweiz deckt.

PORTRAITS

Langnau Jazz Nights, Schweiz

Seit über 30 Jahren bietet das internationale Festival jährlich nicht nur ein hochkarätiges Konzertprogramm, sondern auch ein bekanntes und sehr beliebtes Workshop-Programm. Internationale und Schweizer Dozierende unterrichten während einer Woche von musikbegeisterten Jugendlichen über junge Jazzstudierende bis zu jazzbegeisterten Amateuren jeden Alters fast 100 Teilnehmende.

www.jazz-nights.ch

Botswana Society for Jazz Education (BOSJE)

Die Institution wurde 2017 gegründet, um Jazzmusiker*innen und angehenden Jazzmusiker*innen eine Plattform zu bieten sich weiterentwickeln, Ideen austauschen und sogar ihre Arbeit dokumentieren zu können. Sie deckt den Bedarf einer Jazzausbildung in der Bevölkerung. Ausserdem gab es bisher in Botswana keine Dokumentation über Jazz, was es sowohl für Lehrer*innen als auch für Schüler*innen schwierig macht, Jazz zu lehren und zu lernen. BOSJE führt zudem Workshops durch und veranstaltet Festivals und Austauschprogramme.

www.bosje.org.bw

BIOGRAFIEN

Lukas Frei — Trompete

Lukas Frei, geboren 1980, absolvierte sein Studium von 2003 bis 2008 im Bereich Jazz und Contemporary Music an der renommierten Hochschule der Künste Bern, wo er seine Leidenschaft für Trompete, Komposition und Pädagogik vertiefte. Im Verlauf seiner Karriere hatte er die Gelegenheit, mit renommierten Künstlern zusammenzuarbeiten und trat an diversen Festivals und in Clubs in der Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich und den USA auf. Als Komponist schrieb sowohl für renommierte Ensembles wie auch für eigene Projekte. Darüber hinaus engagiert sich Lukas Frei als erfahrener Kulturmanager in der internationalen Musikszene. Sein Fachwissen und seine Leidenschaft für die Musik führten ihn zu Tätigkeiten im Bereich Fundraising und Kommunikation für namhafte Festivals und Labels. Mit seinem Engagement trug er maßgeblich dazu bei, die Welt der Musik für ein breites Publikum zugänglicher zu machen und Künstlern eine Plattform für ihre kreativen Ausdrucksformen zu bieten.

www.lukasfrei.com

Marianne Keel — Gesang

Marianne Keel ist Jazzsängerin, Musikpädagogin und Chorleiterin. 2007 schloss sie ihren Master in Musikpädagogik an der Hochschule für Musik der Stadt Basel ab. Mit ihrem Oktett «Marianne`s Bag» erschien 2012 ihr Debut Album «Hard to Catch» bei Meta Records. Sie tritt im Duo mit Niculin Christen (Klavier, Akkordeon) und als MARJON mit dem Gitarristen Jonatan Blaty auf. Seit 2014 konzertiert sie mit ihrem neuen Quartett LITTLE POCKET und brachte 2020 das Album «As a bee» heraus. Ihr musikalisches Arbeitsspektrum reicht von Jazz über Pop bis zu barocken Crossover-Projekten und macht sie zu einer gefragten Sängerin in unterschiedlichen, stilistischen Projekten.

www.littlepocket.ch

Ivo Prato — Saxophon

Ivo Prato ist seit 1988 als Musiker und Musiklehrer tätig und absolvierte die Ausbildung an der «Swiss Jazz School» (HKB) in Bern mit dem Hauptinstrument Tenorsaxophon. Als Musiker ist er im Jazz verwurzelt, ist offen für andere Musikstile, spielt inzwischen mehrere Instrumente und ist in verschiedenen Bands und Projekten tätig (u.a. Klapparat, Soultrain, Fingerprints). Mehr als 16 Jahre war er an einer Musikschule angestellt und ist seit 2007 am Internationalen Workshop «Langnau Jazz Nights» und seit 2017 am «Jazz-Workshop Interlaken» als Dozent für Theorie, Saxophon und Bandcoaching tätig. Während vielen Jahren praktizierte und unterrichtete er Yoga und asiatische Kampfkünste. Mit dem Projekt «KörperMusikMentales» kombinierte er die Körperarbeit mit dem Musizieren und gibt Kurse an der Hochschule der Künste Bern, bei Sonart (Musikschaffende Schweiz) und an Musikschulen. Seit 2015 ist er ganz als freischaffender Musiker tätig.

www.ivoprato.ch

Christoph Siegenthaler — Klavier

Christoph Siegenthaler fühlt sich in verschiedensten Genres zuhause. Während seines Studiums an der Hochschule der Künste in Bern vertiefte er seine Leidenschaft für das Klavierspiel. Seitdem hat er sich als vielseitiger Sideman und gefragter Studiomusiker etabliert. Als Sideman hat er mit zahlreichen Künstlern zusammengearbeitet, dabei stets seinen eigenen kreativen Beitrag geleistet. Seine einfühlsame Spielweise und sein Sinn für das musikalische Gesamtbild, machen ihn zu einem gefragten Begleiter in unterschiedlichsten Projekten. Zugleich hat er sich im Studio einen Ruf als versierter Musiker erworben, der mit Leidenschaft und Kreativität an der Umsetzung musikalischer Visionen arbeitet. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Pianist ist er auch als Musikproduzent aktiv und schreibt sowohl Filmmusik für TV als auch Musik für Musicals für die Bühne.

www.christophsiegenthaler.com

Hans Ermel — Kontrabass

Kontrabass-Studium an der Musikhochschule Luzern (Jazz) und an der New School for Social Research in New York City. Unterricht für klassischen Kontrabass bei Béla Szédlak in Bern. Rege Konzerttätigkeit mit Bands und als Freelancer im Bereich Jazz, Rock, Pop, World (Padre Padrone, Die Vier Tenöre, Luciano Jungman Quintet (Tango), Zimi's Hot Swing Thing, Orchestre Benkadi (World-Jazz mit Musikern aus Burkina Faso), Rolf Luginbühl AkustikTrio, Schüpp). Diverse Auftritte mit klassischen Ensembles (Kammerorchester Bern-Neufeld, Berner Symphonieorchester, Ensemble 7). Mitwirken in verschiedenen Musical-Produktionen am Stadttheater Bern (Crazy for you, Der kleine Horrorladen, My Way, Next To Normal) und an den Thuner Seespielen (Evita, Anatevka, Miss Saigon, Elisabeth, Les Misérables, West Side Story, Dällebach Kari, Some Like It Hot, Cats).

www.zimishotswingthing.ch / www.padrepadrone.ch/band

Pius Baschnagel — Schlagzeug/Perkussion

Geboren 1970, wohnhaft in Zürich, Ausbildung in Los Angeles CA. Kulturförderpreis der Stadt Illnau-Effretikon 2004. Dozent für Rhythmik und Schlagzeug an der ZHdK. Auftritte: u.a. mit Joshua Redman, Barbara Dennerlein, NDR Bigband, Benny Golson, Daniel Powter, Till Brönner, Chico Freeman, Rhoda Scott, Scott Robinson, George Gruntz, Franco Ambrosetti, Benny Bailey, Swiss Army Big Band, Jimmy Woode, Nubya, Picason, Swiss Jazz Orchestra. Bands: Zurich Jazz Orchestra, Herbie Kopf, Müller-Kramis-Baschnagel, Christoph Grab. Eigene Projekte: Baschnagel Group, P.B.s Latinworld, Pius' Latinchoice. Festivals: Drumfestival Switzerland, Art on Ice, Caliente, Jazz no Jazz, Willisau, Schaffhausen Tourneen im Ausland: Litauen, Griechenland, Oman, Israel, Deutschland, China, Holland, Rumänien, Ukraine.

www.piusbaschnagel.com



Vorankündigung in Botswana:

BOTSWANA SOCIETY FOR JAZZ EDUCATION PRESENTS

INTERNATIONAL
JAZZ
DAY
2024

SAVE
THE
DATE

30 APRIL 2024

📍 Joy City Park (extension 27) | 🕒 6pm- Midnight

Performance by Bosje Big Band, The Fleek band,
Sebaga, The Switzerland Group and many more

